

Geländegutachten „Lentersheim“ ?

durch den DHV anerkannten Geländesachverständigen

Roland, Börschel
An der Kirche 11a
96123 Litzendorf
Tel: 09505 6932
Mobil: 0172 8194619
Email: boerschel.r@gmail.com

am 04.06.2016

I. Geländedaten

1. Geländename	
2. Land	Deutschland
3. Bundesland	Bayern
4. Regierungsbezirk	Mittelfranken
5. Landkreis	Ansbach
6. Gemeinde mit PLZ	

II. Antragsteller

1. Verein/Firma/Flugschule	Hesselbergflieger e.V
2. Name	Herbert Heumann
3. Strasse	Leutershausenerstr. 10
4. Gemeinde mit PLZ	91567 Herrieden
5. Telefon	0157 32617934
6. Fax	
7. Mobiltelefon	
8. e-mail	he.heumann@t-online.de ; Manuel.Regner@web.de
9. Homepage	http://www.hesselbergflieger.info/
10. Besichtigung am:	25.05.2016

III. Geländeart

1. Hanggelände	
2. Windenschleppgelände	Winde
3. UL-Schleppgelände	
4. E-Startgelände	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	FIR München
Luftraum	Unkontrollierter Luftraum G CTR Ansbach HX 19 km N Lufträume C (TMZ) um Flughafen Nürnberg ca. 25 km N.
Besonderheiten	Auf Streckenflügen sind die Lufträume und die Platzrunden unter anderem der nachfolgend genannten Flugplätze und Fluggelände zu beachten.
Benachbarte Flugplätze	UL-Flugplatz Unterschwaningen 49.05.12 N 10.38.04 E ca. 3km NO Antragsteller ist Platzhalter Flugplatz Gunzenhausen EDMH 15 km ONO
Beeinträchtigung/Beteiligte Dritte(r)	
Bemerkungen	Die Sicherheitsmindesthöhen zu Gebäuden, Straßen, Bahnlinien, Stromleitungen, etc. sind während des gesamten Fluges gemäß Flugbetriebsordnung (FBO) und §6 LuftVO) zwingend einzuhalten.

VI. Windschleppgelände (entfällt bei Hanggeländen!)

	Schleppstrecke
1. Startrichtung	100° 270°
2. Länge der Schleppstrecke	1600m
3. Breite der Schleppstrecke	Betonierter Flurweg ca. 4m
4. Ausklinkhöhe	450m
5. Hindernisfreiheit	eingeschränkt
6. Beschreibung der Hindernisse	Bäume im Startbereich, niedriges Buschwerk an der Strecke
7. Bemerkungen	Der Windenführer muss gewährleisten, dass es zu keinem Kontakt zwischen Schleppseil und den Hindernissen kommt. Gegebenfalls ist der Schleppvorgang abubrechen
8. Schleppsystem:	Mobil

VII. Startplatzbeschreibung

Startplatz und Landeplatz 1	Ost
Foto Start-/platz	
Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)	
1. Koordinaten (WGS 84)	49° 4'28.54"N 10°35'4.92"E
2. Startplatzhöhe MSL	469m
3. Startplatzbeschaffenheit	Wiese
4. Startrichtung	100°
5. Startplatzgröße	180m x 40m
6. Hindernisse	2 Obstbäume am südlichen Rand
7. Startabbruch möglich	ja
8. Sicherung für Zuschauer	Gegebenenfalls ist der Auslege- und Startbereich gegen unbefugten Zutritt bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln (z.B. Baustellenband, ect.) zu kennzeichnen.
9. Windrichtungsanzeiger	Ein geeigneter Windrichtungsanzeiger ist bei Flugbetrieb am Startplatz aufzustellen.
10. Erste Hilfe-Ausrüstung	Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung ist bei Flugbetrieb bereitzuhalten.
11. Fernmeldeeinrichtung	Ein Mobiltelefon ist bei Flugbetrieb bereitzustellen.
12. Bemerkungen	

Startplatz und Landeplatz 2		West
Foto Start-/platz		
Google Earth Kartenausschnitt (Quelle Google Earth)		
1. Koordinaten (WGS 84)	49° 4'25.80"N 10°36'12.75"E	
2. Startplatzhöhe MSL	450m	
3. Startplatzbeschaffenheit	Feld	
4. Startrichtung	270°	
5. Startplatzgröße	400m x 140m	
6. Hindernisse	Freistehender Baum Buschreihe am östlichen Rand	
7. Startabbruch möglich	ja	
8. Sicherung für Zuschauer	Gegebenenfalls ist der Auslege- und Startbereich gegen unbefugten Zutritt bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln (z.B. Baustellenband, ect.) zu kennzeichnen.	
9. Windrichtungsanzeiger	Ein geeigneter Windrichtungsanzeiger ist bei Flugbetrieb am Startplatz aufzustellen.	
10. Erste Hilfe-Ausrüstung	Eine Erste-Hilfe-Ausrüstung ist bei Flugbetrieb bereitzuhalten.	
11. Fernmeldeeinrichtung	Ein Mobiltelefon ist bei Flugbetrieb bereitzustellen.	
12. Bemerkungen		

VIII. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung Start-Landeplatz	ja
Höhendifferenz	entfällt
Flugstreckenlänge	entfällt
Gleitverhältnis	entfällt
Hindernisse	keine
Notlandeplätze	vorhanden; landwirtschaftlich genutzte Flächen und Wege
Bemerkungen	

X. Geländespezifische Auflagen

1.	Gastpiloten müssen vor dem ersten Flug vom Geländehalter eine Einweisung in die geländespezifischen Besonderheiten erhalten.
2.	Gegebenenfalls ist der Auslege- und Startbereich gegen unbefugten Zutritt bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln (z.B. Baustellenband, etc.) zu kennzeichnen.
3.	Gegebenenfalls ist der Bereich des Landeplatzes gegen unbefugten Zutritt bei Flugbetrieb mit geeigneten Mitteln (z.B. Baustellenband, etc.) zu kennzeichnen.
4.	Die Sicherheitsmindesthöhen und Abstände zu Gebäuden, Straßen, Eisenbahnlinien, Stromleitungen, etc. sind während des gesamten Fluges gemäß Flugbetriebsordnung (FBO) und §6 LuftVO) zwingend einzuhalten.
5.	Bei Bedarf sind alle einmündenden Wege bei Schleppbetrieb gegen unbefugtes Betreten abzusichern.
6.	Es ist zu gewährleisten, dass es zu keinem Kontakt zwischen dem Schleppseil und an der Schleppstrecke befindlichen Hindernissen kommt.
7.	Bei Doppelsitzerflugbetrieb muss gewährleistet sein, dass durch geeignete Flugbedingungen und den Könnensstand der Piloten eine gefährliche Annäherung des Schleppseils an Hindernisse ausgeschlossen wird.

XI. Schlussbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	nicht geeignet	nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung	nicht geeignet	nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheines	geeignet	geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheines	geeignet	geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	nicht geeignet	bedingt geeignet
6. für Windschlepp	geeignet	geeignet
7. für Windschleppausbildung	nicht geeignet	nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	nicht geeignet	nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde	nicht geeignet	nicht geeignet

Das Gutachten besteht aus 17 Seiten, Topografische Karte, Ausschnitt ICAO-Karte, Flurkarte, Fotos.

Jede Haftung aus der Benutzung des Geländes sind auf Grund dieses Gutachtens im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.



Roland Börschel,

Weitere Fotos

Oststart mit Schlepstrecke



Weststart mit Schlepfstrecke:



Schleppstrecke



Hindernis: Baum am Weststart

